sie sollten auch beten, was die beiden erst einmal gar nicht verstehen können, denn wenn man in den Himmel schauen will, dann muss man doch wohl allerhand Anderes dafür tun, meinen sie!
Doch schlussendlich lassen sie sich darauf ein und suchen sich ein ruhiges Plätzchen. Es dauert nicht lange und schon sind sie im **Reich der Träume**.
Anfangs etwas unruhig und unscharf, aber nach und nach kommen ihnen doch wunderbare Bilder und Erinnerungen ihres Lebens vor das innere Auge – diese Reise scheint fast aufregender, als die vielen Kilometer im Flugzeug in den letzten Tagen.
Bilder ihrer Kindheit tauchen auf, der Höhepunkt der Adventszeit – der Besuch des Nikolaus. Mei, waren die beiden da jedes Jahr nervös. Denn ihr müsst wissen, dass **Bartl** und **Stephan** in und um Oberhaching ganz schön viel Blödsinn gemacht haben –, gerade beim Ministrieren haben sie dem Herrn Pfarrer den einen oder anderen Streich gespielt!
Oh wie schön, das sind für beide wahrhaft himmlische Erinnerungen … Aber was ist

denn das – ihre Träume finden ein jähes Ende! Oder bilden sie sich nur wieder etwas ein: Da steht doch plötzlich ein älterer Mann vor ihnen und hat der nicht einen Bart und einen Bischofsstab - das wird doch wohl nicht …